

Montag, 20. April 2015 · Nr. 90

KÖPFE UND FAKTEN

Basler gewinnen in Strassburg

Ein neunköpfiges Team von Basler Jura-Studierenden und -Absolventen hat den diesjährigen Concours René Cassin in Strassburg gewonnen. Es handelt sich um einen internationalen Wettbewerb unter angehenden Juristen, die sich in simulierten Auftritten vor Gericht mit der Europäischen Menschenrechtskonvention auseinandersetzen. Verhandelt werden die fiktiven Fälle auf Französisch. Die «Equipe de Bâle» hatte sich zum 14. Mal in Folge für die Finalrunde qualifiziert, wie Stephan



Roxane Allot
Gewinnerin des
Concours René Cassin

Breitenmoser, Professor für Europarecht an der Universität Basel, in einer Medienmitteilung schreibt. Laut Breitenmoser war es das erste Mal, dass Studierende einer nichtfranzösischsprachigen Universität den renommierten Wettbewerb gewinnen konnten. Angeführt wurden die Basler von Roxane Allot, Absolventin eines gemeinsamen Masters der Universitäten Basel und Genf. Die 23-Jährige wurde ausserdem mit einem Preis für das beste mündliche Plädoyer ausgezeichnet. **R. Sc.**